

Hinweise für BewerberInnen der Fachschule für Technik (Betriebstechnik)

Die Fachschule für Technik bietet seit 1966 Studierenden die Möglichkeit sich berufsbegleitend zum/zur „*Staatlich geprüften Techniker/in (Bachelor Professional Chemietechnik)*“ weiterzubilden. Der Unterricht findet über einen Zeitraum von vier Jahren in Abendform und samstags statt. Derzeit wird der Techniker im Bereich Chemietechnik mit dem Schwerpunkt „Labortechnik“ und „Betriebstechnik“ angeboten.

Ziele und Berufsfeld eines Chemietechnikers

Wenn Sie bereits eine Berufsausbildung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich absolviert haben und bereit für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter sind, dann nutzen Sie die Chance der berufsbegleitenden Weiterbildung an unserer Fachschule für Technik.

Chemietechnikerinnen und Chemietechniker leiten in Unternehmen der chemisch-technischen Branche Arbeits- und Projektteams, analysieren und optimieren Arbeitsabläufe. Sie übernehmen verantwortlich und selbstständig untersuchungs-, verfahrens- und produktionstechnische Aufgaben im Rahmen der Beratung, Entwicklung, Produktion und Verarbeitung chemischer Erzeugnisse aller Art. In Behörden nehmen sie Aufgaben in allen Bereichen, die chemisch/technische Kompetenzen voraussetzen, auf der Ebene der verantwortlichen Sachbearbeiter/in war.

Der Schwerpunkt der Betriebstechnik orientiert sich dabei mehr an technischen Prozessen. Betriebstechniker planen den Einsatz von Apparaten und Maschinen im Produktionsmaßstab. Sie projektieren die Verfahrensabläufe und Ablaufsteuerungen und nehmen diese in Betrieb. Sie dazu nutzen Steuerungs- und Regelungssysteme in Prozessleitsystemen zur Planung und Optimierung von Prozessabläufen.

Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule für Technik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „*staatlich geprüfte Chemietechnikerin/ staatlich geprüfter Chemietechniker mit Schwerpunkt Betriebstechnik (Bachelor Professional in Chemietechnik)*“. Der Abschluss entspricht dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (**DQR-Niveaus - Deutscher Qualifikationsrahmen**).

Aufnahmevoraussetzungen als Chemietechniker/in

- abgeschlossene Berufsausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung, z.B. Chemikant/in, Pharmakant/in
- Berufsschulabschluss, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulabschluss bestand
- mindestens eine Berufstätigkeit von einem Jahr, die auch während des Besuchs der Fachschule absolviert werden kann

Abweichend davon kann die Fachschule aufgenommen werden:

- Bewerber, die noch im letzten Ausbildungsjahr ihrer Berufsausbildung sind
- Bewerber, die eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren nachweisen können.

Bewerbung zur Aufnahme in die Fachschule

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen schriftlich an die unten angegebene Adresse ein:

- unterschriebener und vollständiger Anmeldebogen der Fachschule für Technik (Betriebstechnik)
- Abschlusszeugnis einer allgemeinbildenden Schule
- Berufsschulabschlusszeugnis
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung (Chemikanten-/ Pharmakantenbrief der IHK)
- Nachweis über die Dauer der Berufstätigkeit (muss spätestens bei der Zulassung zur Abschlussprüfung im 8. Semester vorliegen)

Hinweise für BewerberInnen der Fachschule für Technik (Betriebstechnik)

Organisation der Fachschule für Technik

Der Bildungsgang für den Schwerpunkt „Betriebstechnik“ wird an der Fachschule für Technik in Form eines kooperativen Bildungsganges mit der Fortbildung zum „Industriemeister Chemie“ durchgeführt. Eine direkte Anmeldung zum Lehrgang Betriebstechnik ohne gleichzeitige Buchung des Lehrgangs IMC ist nicht möglich.

Seiteneinsteiger mit bereits erworbenem IMC-Meisterbrief können ins 5. Semester des Betriebstechnikers aufgenommen werden und wenden sich bitte unmittelbar an Frau Scheffler.

Beginn:	nach den Sommerferien des Landes NRW (aktuelle Termine unter Weiterbildung Currenta)
Dauer:	4 Jahre, kein Unterricht in den Schulferien des Lande NRW
Anmeldung:	Jederzeit über das Sekretariat der Fachschule oder über Weiterbildung Currenta
Umfang:	2400 Unterrichtsstunden, die durch Präsenzunterricht, Praktika, eine Projektarbeit und betreute Lernformen abgedeckt werden. Der Unterricht findet im 1. bis 4. Semester in der Currenta-Fortbildungsabteilung (Vorbereitungskurs zum Industriemeister Chemie IHK) statt. Sie finden in der Regel an zwei Abenden in der Woche und samstags statt. Im 5. bis 8. Semester findet der Unterricht an zwei Abenden in der Woche (Montag und Mittwoch von 17:00 bis 20:10 Uhr) und samstags (ca. 14-tägig von 8:00 bis 15:00 Uhr) statt.
Kosten:	75 € monatlicher Beitrag zur Aufbringung der Eigenleistung nach § 106 SchG ab dem 28. Monat der Weiterbildung; Kosten des IMC-Kurses werden separat berechnet.
Adresse:	Staatlich anerkanntes Berufskolleg Werkberufsschule und Fachschule für Technik - Fachrichtung Chemietechnik - (Abendschule) in Trägerschaft der Currenta GmbH & Co. OHG CHEMPARK Geb. C 104, 51368 Leverkusen Sie finden das Berufskolleg bei Google Maps nach Eingabe des Begriffs „Berufskolleg CHEMPARK Leverkusen“ sowie über diesen Link .
Koordination Fachschule:	Anna Scheffler Mail: anna.scheffler@currenta.biz
Sekretariat Fachschule:	Beate Joppien Mail: beate.joppien@currenta.biz Tel: +49 214 2605 81409

Hinweise für BewerberInnen der Fachschule für Technik (Betriebstechnik)

Unterrichtsinhalte und Schwerpunkte der Fachschule für Technik

Während der Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in (Chemietechnik) werden Sie ihr Wissen und Ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen erweitern und anwenden:

1) Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Moderne Kommunikationstechniken und fachbezogene Präsentationsformen
- Berufsbezogene fremdsprachliche Kommunikation (Englisch)
- Politik, Gesellschaftslehre
- Arbeitsrecht, Betriebs- und Personalwirtschaft







2) Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Prozessanalyse und -planung sowie Prozessentwicklung und -durchführung mit chemietechnischen Schwerpunkten in folgenden Bereichen:
 - Chemische Technologie
 - Verfahrenstechnik
 - Prozessleittechnik
 - Prozessdatenauswertung
 - Allgemeine, anorganische und organische Chemie
- Betriebliches Management
- Projektarbeit (diese kann in Ihrem Betrieb durchgeführt werden und knüpft so direkt an ihr tägliches Arbeitsumfeld an)

An Ihre bereits in der Berufsausbildung erworbenen Kompetenzen knüpfen wir an und wiederholen zunächst und bei Bedarf Inhalte aus den Bereichen Chemie, Mathematik und Physik, um allen eine erfolgreiche Weiterbildung zu ermöglichen.

Grundlage für die Weiterbildung zum/zur staatlich anerkannten Chemietechniker/in mit Schwerpunkt Betriebstechnik sind die „Richtlinien und Lehrpläne für das Berufskolleg in Nordrhein-Westfalen - Fachschule für Technik, Fachrichtung Chemietechnik, Schwerpunkte: Betriebs, Labortechnik“ vom 01.08.2014 und die APO-BK (Anlage E) vom 26.05.1999.

Ansprechpersonen

Beate Joppien (Schulsekretariat)	Anna Scheffler (Koordination Fachschule)	Norbert Grave (Schulleiter)
 beate.joppien@currenta.biz  +49 214 2605 81409	 anna.scheffler@currenta.biz  über das Schulsekretariat	 norbert.grave@currenta.biz  +49 175 3081423